

+ Kreuzkirche Dresden

| Wochenplan vom 25. Dezember 1937 — 2. Januar 1938

Sonnabend, 25. Dezember, **Heiliges Christfest.**

Kollekte für die kirchliche Arbeit im heiligen Lande.

6 Uhr **Krippenspiel** des **Kreuzchors.**

7 Uhr **Weihnachtsgeläut.**

1/2 9 Uhr **Hl. Abendmahl**, Pfarrer Krömer.

1/2 10 Uhr **Gottesdienst und hl. Abendmahl**, Pfarrer Schumann.

Predigttext: Titus 2, 11—14.

Kirchenmusik

„Gelobet seist du, Jesu Christ“ Kantate Nr. 91 von Joh. Seb. Bach
für Soli, Chor und Orchester.

Chor: Gelobet seist du, Jesu Christ, daß du als Mensch geboren bist, von einer Jungfrau, das ist wahr, daß freuet sich der Engel Schar. Kyrieleis!

Recitativ und Choral (Sopran): Der Glanz der höchsten Herrlichkeit, das Ebenbild von Gottes Wesen hat in bestimmter Zeit sich einen Wohnplatz auserlesen. Das ew'ge Licht vom Licht geboren, o Menschen, schauet an, was hier der Liebe Kraft getan — (und war denn dieses nicht verflucht, verdammt, verloren?) —, so wie es ja zum Segen auserkoren.

Des ew'gen Vaters einig's Kind jetzt man in der Krippe find't. In unser armes Fleisch und Blut verkleidet sich das ew'ge Gut.

Arie (Sopran): Gott, dem der Erdenkreis zu klein, den weder Welt noch Himmel fassen, will in der engen Krippe sein. Erscheinet uns dies ew'ge Licht, so wird hinführo Gott uns nicht als dieses Lichtes Kinder lassen.

Recitativ (Baß): O Christenheit! Wohlan, so mache dich bereit, bei dir den Schöpfer zu empfangen. Ach, laß dein Herz durch diese Liebe rühren; er kommt zu dir, um dich vor seinen Thron durch dieses Jammertal zu führen.

Duett: Die Armut, so Gott auf sich nimmt, hat uns ein ewig Heil bestimmt, den Überfluß von Himmels Schätzen. Sein menschlich Wesen machet euch den Engelherrlichkeiten gleich, euch zu der Engel Chor zu setzen.

Choral: Das hat er alles uns getan, sein groß Lieb zu zeigen an; daß freu sich alle Christenheit, und dank ihm daß in Ewigkeit. Kyrieleis!

Mitwirkende: Susanne Hesse, Sopran; Dr. Günther Engelhardt, Baß; Orchester: Mitglieder der Dresdner Philharmonie.

2 Uhr **Taufgottesdienst**, Pfarrer Seidel.

6 Uhr **Gottesdienst**, Pfarrer Seidel. Text: Joh. 3, 16.

Zweiter Feiertag siehe Rückseite!